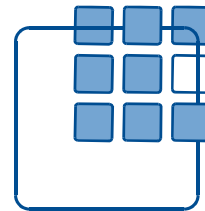


Kölner Freiwilligen Agentur e.V.	
Clemensstr. 7	50676 Köln
Tel: 0221 - 888 278 - 0	Fax: 0221 - 888 278 - 10
E-Mail: info@koeln-freiwillig.de	
www.koeln-freiwillig.de	
Spendenkonto	GENODED1CGN Kölner Bank eG
DE96 3716 0087 0421 0300 06	



Kölner Flüchtlingsrat e.V.
Spendenkonto: COLSDE33
DE28 3705 0198 0022 1020 40

Forum für Willkommenskultur

*Vernetzen, Qualifizieren und Begleiten
für eine Willkommenskultur für Flüchtlinge*

Übersicht Angebote Oktober 2016 - Januar 2017

(Stand 11.10.2016)

Das Forum für Willkommenskultur bietet Willkommensinitiativen und Freiwilligen in der Flüchtlingsarbeit bedarfsorientierte Unterstützung durch

- Regelmäßige Angebote: zur Information und Qualifizierung
- Informations- und Qualifizierungsangebote vor Ort: orientiert an den Bedarfen der Initiativen, vorbehaltlich der verfügbaren Kapazitäten des Forums
- (vorerst) einmalige Angebote: nach Interessenlage und Ressourcen, ggf. wiederholbar oder in Folgeveranstaltungen übergehend

Alle Angebote des Forum für Willkommenskultur sind kostenlos.

Vertiefende Informationen und aktuelle Angebote finden Sie unter

- www.koeln-freiwillig.de/forum-fuer-willkommenskultur
- www.koelner-fluechtlingsrat.de

Regelmäßige Angebote

Donnerstag, 27.10.2016, 19:00 Uhr

Vernetzungstreffen

Eine Kooperation des Forums für Willkommenskultur und der Melanchthon-Akademie

Wir begrüßen alle, die sich in der Flüchtlingsarbeit in und um Köln engagieren. In den regelmäßig stattfindenden Treffen besprechen wir aktuelle Probleme und tauschen unsere Erfahrungen aus. Darüber hinaus geben geladene Gäste in Referaten inhaltliche Impulse zu aktuellen Themen. Diesmal werden Thomas Zitzmann und Burcu Aquilino vom Kölner Flüchtlingsrat die neue Ombudsstelle für Flüchtlinge der Stadt Köln vorstellen.

Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln

Dienstag, 25.10.2016; Mittwoch, 23.11.2016.; Donnerstag, 15.12.2016

jeweils 18:00-19:30 Uhr

Die Energiestation für Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit

Ein Engagement in der Flüchtlingsarbeit ist häufig herausfordernd. Oft fehlen Raum und Zeit, um innezuhalten und auf die eigene Kraft zu achten. Eine Energiestation hilft! Sie wendet sich an Freiwillige, die ihr Engagement weiterhin gewinnbringend für alle gestalten wollen. Die Energiestationen finden in vertrauensvoller Atmosphäre statt, eine einmalige oder regelmäßige Teilnahme ist möglich. Sandra Horn, Coach und Supervisorin (horn-supervision.de) leitet die Energiestation.

Ort: Kölner Freiwilligen Agentur, Clemensstr. 7, 50676 Köln

Anmeldung: bis jeweils einen Tag vorab an mentoren@koeln-freiwillig.de
weitere Termine unter www.koeln-freiwillig.de

Samstag, 28.01.2017, 10:00-16:00 Uhr

4. BarCamp „Willkommenskultur für Flüchtlinge in Köln“

Eine Kooperation des Forums für Willkommenskultur und der Melanchthon-Akademie

Zweimal jährlich bieten wir den Willkommensinitiativen und weiteren Freiwilligen aus der Flüchtlingsarbeit die Gelegenheit, sich zu selbstgewählten Themen auszutauschen, Qualifizierungseinheiten anzubieten, kollegiale Beratung einzuholen.... In der offenen Form eines BarCamps ist fast alles möglich.

Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln
Anmeldung: bis 19.01. an anmeldung@melanchthon-akademie.de
oder Telefon 0221/931803-0

Veranstaltungsreihe Flucht, Asyl und Flüchtlingsarbeit

Flucht, Asyl- und Aufenthaltsrecht, Lebenslagen von Flüchtlingen und aktuelle Fragen der Flüchtlingsarbeit thematisiert diese Veranstaltungsreihe jeden dritten Mittwoch im Monat. Keine Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 19.10.2016, 18:00-20:30 Uhr

Besonders schutzbedürftige Personengruppen: Flüchtlinge mit Behinderung

Zur Umsetzung der EU-Aufnahmerichtlinie in Köln

Die EU-Mitgliedstaaten haben die spezielle Situation von schutzbedürftigen Personen – z. B. Menschen mit Behinderung – während der gesamten Dauer des Asylverfahrens zu berücksichtigen (vgl. §21, §22 EU-Aufnahmerichtlinie). Wir möchten uns am Abend zusammen mit dem Projekt „Netzwerk für Flüchtlinge mit Behinderung Köln“ mit der Umsetzung dieser EU-Richtlinie in Köln beschäftigen. Neben einer Vorstellung des Projekts, wird über die Gesundheitsversorgung und Unterbringungssituation in Köln informiert. Zudem werden konkrete Handlungstipps für Freiwillige in Willkommensinitiativen gegeben. Fragen und Diskussion erwünscht!
(Es findet keine Klärung/Beratung von Einzelfällen statt.)

Referent: Wolfram Buttschardt
(Projekt „Netzwerk für Flüchtlinge mit Behinderung Köln“)

Ort: Kölner Flüchtlingszentrum FliehKraft
Turmstr. 3-5 (2. OG), 50733 Köln

Mittwoch, 16.11.2016, 18:00-20:30 Uhr

Familienzusammenführung

Rechtliche Grundlagen, politische Entwicklungen und Erfahrungen aus der Praxis

Viele Familienväter fliehen alleine nach Deutschland, in der Hoffnung, ihre Familien wieder in einem sicheren Land vereinen zu können. Rechtsanwalt Sascha Kellmann erklärt die rechtlichen Grundlagen der Familienzusammenführung in Deutschland. Wer darf wann einen Antrag auf Familiennachzug stellen? Was ist dabei zu beachten?

Neben rechtlichen und politischen Entwicklungen der letzten Jahre wird auch von Erfahrungen und Hürden aus der Praxis berichtet. Zudem werden Handlungsempfehlungen für Freiwillige gegeben.

Fragen und Diskussion erwünscht!

(Es findet keine Klärung/Beratung von Einzelfällen statt.)

Referent: Sascha Kellmann
(Rechtsanwalt)

Ort: Kölner Flüchtlingszentrum FliehKraft
Turmstr. 3-5 (2. OG), 50733 Köln

Donnerstag, 01.12.2016, 18:00-20:30 Uhr

Flucht und Schwangerschaft

Eine Analyse zur gesundheitlichen Versorgungssituation schwangerer Flüchtlingsfrauen in Köln

Flüchtlingsfrauen, die auf der Flucht oder in Deutschland schwanger werden, gelten nach der EU-Aufnahmerichtlinie als besonders schutzbedürftig. Dass sie zumeist aus Ländern stammen, in denen keine oder andere gesundheitliche Vorsorge- und Versorgungsstrukturen existieren, bringt dabei neue Herausforderungen für das deutsche Gesundheitssystem mit sich.

Wie die Integration in das Gesundheitswesen in Köln funktioniert und welche Akteure dabei welche Rolle spielen, haben Frau Klekamp und Frau Rocholl in einer Netzwerkanalyse herausgefunden. Neben der Darstellung der gesundheitlichen Versorgungssituation, wird auch die Rolle von Freiwilligen bei der Hilfestellung für schwangere Flüchtlingsfrauen erörtert. Es werden zudem praktische Handlungstipps gegeben.

Fragen und Diskussion erwünscht!

Referentinnen: Christiane Klekamp und Angela Rocholl

Ort: Kölner Flüchtlingszentrum FliehKraft
Turmstr. 3-5 (2. OG), 50733 Köln

Achtung: Der Termin findet außerhalb der Reihe am 01.12.2016 statt!

Mittwoch, 18.01.2017, 18:00-20:30 Uhr

Grundlagen des Kinderschutzes

Informationen und Handlungstipps für Freiwillige

Wenn Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit sich Sorgen um das Wohl von Kindern machen, brauchen sie ein gutes Netzwerk, um über Unsicherheiten sprechen zu können und um Unterstützung im Handeln zu bekommen. Die Veranstaltung informiert über die Grundlagen des Kinderschutzes und bietet Handlungstipps für freiwillig Tätige. Daneben sollen Wege der Kooperation zu Fachstellen in Köln aufgezeigt werden.

Fragen und Diskussion erwünscht!

Referent/in: Michaela Lippmann und Stefan Hauschild
(Kinderschutzbund Köln)

Ort: Kölner Flüchtlingszentrum FliehKraft
Turmstr. 3-5 (2. OG), 50733 Köln

(Vorerst) einmalige Angebote

Samstag, 12.11.2016, 10:00-16:00 Uhr

Keine Angst vor Konflikten!*

Eintägiger Workshop zum Thema Umgang mit Konflikten

In zwischenmenschliche Begegnungen gehören unterschiedliche Positionen und Wahrnehmungen zum Alltag. Die daraus entstehenden Konflikte können als Lernaufgaben angesehen werden, die man mit etwas Training gut meistern kann. Mit kleinen Vorträgen, Übungen, Gesprächen und Simulationen werden die Grundlagen eines guten Umgangs mit Konflikten vermittelt.

Referent: Joachim Mangold (fairaend - Konfliktberatung, Mediation, Supervision und Weiterbildung)

Ort: Köln-Mülheim

Anmeldung: bis zum 05.11. an mentoren@koeln-freiwillig.de
oder Telefon 0221/888 278-22

Donnerstag, 17.11.2016, 18:00-21:00 Uhr

Weitblick und Mitgefühl als Brücke zum Miteinander*

Abendveranstaltung zu „Gewaltfreie Kommunikation“

Wie können wir mit Weitsicht und Mitgefühl für unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse miteinander reden und leben? Basierend auf diesen Fragen hat der Psychologe Marshall B. Rosenberg das 4-Schritte-Verfahren der Gewaltfreien Kommunikation entworfen. In einer Abendveranstaltung wird das Konzept vorgestellt und anhand praxisnaher Übungen ausprobiert. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, wie die Gewaltfreie Kommunikation bei sprachlichen Hürden funktionieren kann.

Referentin: Anja Stiel (Trainerin und Organisationsberaterin)

Ort: Köln-Ehrenfeld

Anmeldung: bis zum 12.11. an mentoren@koeln-freiwillig.de

Mittwoch, 30.11.2016, 18:00-21:00 Uhr

„Warum nicht mal andersrum? - Gemeinnütziges Engagement von Geflüchteten“*

Abendveranstaltung zum freiwilligen Engagement mit und von Geflüchteten

In einem gemeinnützigem Engagement sind Geflüchtete nicht Empfänger von freiwilliger Hilfe, sondern sie selbst bieten ihre Hilfe dort an, wo sie gebraucht wird und wo Veränderung nötig ist. An diesem Abend möchten wir uns mit Freiwilligen (mit und ohne Fluchthintergrund) und engagementinteressierten Geflüchteten über die Bedeutung von freiwilligen Engagement austauschen und über die große Palette der Möglichkeiten informieren. Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Englisch statt.

Referentinnen: Svenja Rickert und Lara Kirch (Kölner Freiwilligen Agentur e.V.)

Ort: Köln-Deutz

Anmeldung: bis zum 20.11. an mentoren@koeln-freiwillig.de

Samstag, 03.12.2016, 10:00-16:00 Uhr

Interkulturelles Training für Freiwillige*

Eintägiger Workshop zur interkulturellen Sensibilisierung für die freiwillige Arbeit mit Geflüchteten

Welche Erfahrungen und Haltungen bringen wir in unser Engagement mit und wie kann sich dies auf die Begegnung auswirken? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Workshop. Er sensibilisiert über einen Einblick zum Begriff „Kultur“ und praktische Übungen zu Fragen von Migration und Kultur, mit Blick auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Er regt zur Auseinandersetzung mit eigenen inneren Bildern und kulturellen Prägungen an.

Gerne können Beispiele aus dem eigenen Engagement eingebracht werden.

Referentin: Susanne Bourgeois
(Supervisorin mit Schwerpunkt im interkulturellen Bereich)
www.susanne-bourgeois.de

Ort: Köln-Agnesviertel

Anmeldung: bis zum 30.11. an mentoren@koeln-freiwillig.de

*Der Workshop wird gefördert im Rahmen von KOMM-AN NRW aus Mitteln des Landes NRW Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW

Montag, 05.12.2016, 18:30-21:30 Uhr

Umgang mit rechtsextremen Anfeindungen als Ehrenamtliche*r

In der Abendveranstaltung werden unterschiedliche Möglichkeiten zum Umgang mit rechtsextremen Anfeindungen gegen ehrenamtliche Helfer*innen erarbeitet und dargestellt. Anhand von Fällen aus der Praxis werden in der Gruppe Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. Ziel ist, dass die Freiwilligen beim nächsten Mal, wenn sie in solch eine Situation kommen, besser damit umgehen können. Referent ist Sebastian Ramnitz, Mitgründer von ContRa e.V. und Botschafter für Demokratie und Toleranz im „Bündnis für Demokratie und Toleranz“

Referent: Sebastian Ramnitz
(Mitgründer von ContRa e.V. und Botschafter für Demokratie und Toleranz im „Bündnis für Demokratie und Toleranz“)

Ort: Köln Pesch

Anmeldung: bis zum 30.11. an mentoren@koeln-freiwillig.de

Veranstaltungsangebote auf Anfrage

Informationen zum Asylverfahren für Flüchtlinge

Ein mehrsprachiges Veranstaltungsangebot vor Ort

Viele Flüchtlinge, insbesondere in Notunterkünften, haben einen großen Informationsbedarf in Bezug auf Asylverfahren, Antragsstellung und Anhörung. Als Hilfestellung für Betroffene und zur Entlastung von Freiwilligen bietet das Forum für Willkommenskultur an, vor Ort eine mehrsprachige Veranstaltung mit Informationen zum Asylverfahren für Flüchtlinge zu organisieren und durchzuführen. Folgende Fragestellungen können behandelt werden: Wie kann ich einen Asylantrag stellen? Worauf kommt es in der Anhörung an? Aus welchen Gründen wird Schutz vor Verfolgung und Abschiebung gewährt? Welche Entscheidungen trifft das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über den Asylantrag? Was tun bei negativen Entscheidungen?

Interesse? Mehr Infos unter wyszecki@koelner-fluechtlingsrat.de

„Aber ich bin doch kein*e Deutschlehrer*in!“ -

Wie die Sprachförderung von Kindern im Ehrenamt gelingt

Sie möchten ein Kind sprachlich fördern? Sie suchen praktische Tipps für einen guten Unterricht, möchten mehr über die Grenzen und Möglichkeiten einer sinnvollen Sprachförderung erfahren und sich über Ihre Rolle als freiwillige Sprachmittler*innen klarer werden? Kerstin Simon, Lehrerin für DaZ, Systemischer Coach und Beraterin Interkulturelle Schulentwicklung, unterstützt bei der Suche. Die 2,5 stündige, praxisnahe Veranstaltung gliedert sich in einen Vortrag und Diskussionen.

Interesse? Mehr Infos unter mentoren@koeln-freiwillig.de

Mentor*innen, Tandems, Friends, Welcomepartner*innen – Wie können Projekte zur 1:1 – Unterstützung für geflüchtete Menschen gelingen?

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Koordinator/-innen von Tandem-Partnerschaften zwischen Geflüchteten und Freiwilligen

Aufbauend auf den Erfahrungen aus dem Projekt „Mentorenschaften für neuzugewiesene Flüchtlingsfamilien“ werden wir uns zu unterschiedlichen Konzepten in der „Begleitung von Begleiter*innen“ austauschen und anregen. In einem kollegialen Austausch wollen wir uns wechselseitig zu Fragen beraten, die bei der Planung und Durchführung von Tandemprojekten auftreten

Interesse? Mehr Infos unter mentoren@koeln-freiwillig.de

Vom hohen Puls zum langen Atem

Beratung und Austausch für das nachhaltige Wirken einer Willkommensinitiative

Wenn aus dem euphorischen „Wir schaffen das!“ ein erschöpftes „Wie sollen wir das alles schaffen?“ wird; wenn der Kreis der Engagierten schrumpft; wenn das Engagement nicht die gewünschte Wirkung zeigt – dann ist der Zeitpunkt gekommen, inne zu halten und den Blick nach Innen zu wenden. Jetzt steht die Frage an, ob und wie es weitergehen kann. In einem ca. dreistündigen Workshop und Austausch hilft Peter Wattler-Kugler aus seiner Sicht als Berater und Organisationsentwickler bei der Einordnung der Erfahrungen mit Blick auf die Dynamik von Freiwilligeninitiativen.

Interesse? Mehr Infos unter mentoren@koeln-freiwillig.de

Weitere Angebote

Sprachbrücken

Mehrsprachige Freiwillige unterstützen Begegnungen in der Willkommenskultur

Sprachliche Hürden erschweren vieles. Hier können mehrsprachige Freiwillige unterstützen. Aktuell bieten mehr als 140 Freiwillige über das Forum für Willkommenskultur ihre Hilfe an. Übersetzt wird u.a. in den Sprachen Arabisch, Kurdisch, Albanisch, Farsi oder Serbokroatisch.

Wer eine ehrenamtliche Übersetzungshilfe im Flüchtlingsbereich sucht oder selber übersetzen möchte, wende sich bitte an mentoren@koeln-freiwillig.de

Vermittlung von ehrenamtlichen Supervisor/-innen und Coaches

Das Forum für Willkommenskultur vermittelt zwischen Freiwilligen, die sich in Willkommensinitiativen oder selbständig engagieren, und ehrenamtlich tätigen Supervisor/-innen, die das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe mit pro-bono-Supervision unterstützen möchten.

Wer eine kostenlose Supervision sucht oder anbieten möchte, wende sich bitte an mentoren@koeln-freiwillig.de

Rundbrief „Forum für Willkommenskultur“

Alle zwei Wochen informiert das Forum für Willkommenskultur mit seinem Online-Rundbrief über Veranstaltungen, Engagementangebote und -gesuche, Unterstützungsmöglichkeiten und Fördertipps und vielem mehr zur Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich.

Sie wollen Hinweise im Rundbrief veröffentlichen oder / und in den Verteiler aufgenommen werden?

Gerne! Bitte senden Sie uns eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de

Save the date

Vernetzungstreffen

An folgenden Terminen im ersten Halbjahr 2017 sind die Vernetzungstreffen der Kölner Willkommensinitiativen in der Melanchthon-Akademie (Kartäuserwall 24b, 50678 Köln) geplant:

Donnerstag, **16.03.2017**, 19:00 Uhr

Donnerstag, **11.05.2017**, 19:00 Uhr

Donnerstag, **13.07.2017**, 19:00 Uhr

Sie suchen noch nach einem passenden Engagement? Werden Sie Pat*in oder Mentor*in!

Über eine *Mentorenschaft für eine Flüchtlingsfamilie** unterstützt ein*e Freiwillige*r ein halbes Jahr lang eine Flüchtlingsfamilie. Kontakte auf Augenhöhe sollen Neuankömmlinge bei der Orientierung unterstützen und eine Willkommenskultur in der Stadt fördern.

Mehr Infos: www.koeln-freiwillig.de/mentorenfuerfluechtlinge

Über das Projekt *Außerschulische Begleitung von Flüchtlingskindern** fördern ehrenamtliche Pat*innen ein Jahr lang ein Flüchtlingskind im Grundschulalter. Mehr Infos: www.koeln-freiwillig.de/patenfuerfluechtlingskinder

Bei beiden Projekten werden die Freiwilligen vorab auf ihre Aufgaben vorbereitet und bei ihrem Engagement begleitet. Die nächsten Runden starten im November 2016 und im Frühjahr 2017.

Interesse? Bitte melden Sie sich bei mentoren@koeln-freiwillig.de oder unter 0221-888 278-22.

* Ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und des Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Selbstverständnis

Das Forum für Willkommenskultur versteht sich als Unterstützer der Kölner Willkommensinitiativen, will Anlaufstelle für Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit sein sowie ihre Vernetzung und ihren Austausch fördern.

Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Flüchtlinge weiterzuentwickeln und dadurch ihre Ressourcen und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.

Projekträger und Förderer

Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und des Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Weitere Kooperationsprojekte der Träger sind „Mentoren für Flüchtlingsfamilien“ und „Außerschulische Betreuung von Flüchtlingskindern durch ehrenamtliche Patinnen und Paten“.

Ideen, Anregungen, Fragen?

Sie sind freiwillig engagiert in der Flüchtlingshilfe in Köln und haben Ideen für Veranstaltungen, Anregungen für Qualifizierungen oder Fragen zu Ihrem Engagement? Bitte wenden Sie sich an uns:

⇒ *Kölner Freiwilligen Agentur e.V., Clemensstr. 7, 50676 Köln:*

Gabi Klein (Bereichsleitung): gabi.klein@koeln-freiwillig.de,

Tel.: 0221/888278-24

Svenja Rickert: svenja.rickert@koeln-freiwillig.de, Tel.: 0221/888278-26

Sonja Niggemeier: sonja.niggemeier@koeln-freiwillig.de,

Tel.: 0221/888278-22

Corinna Schüler, corinna.schueler@koeln-freiwillig.de, Tel.: 0221/888278-22

⇒ *Kölner Flüchtlingsrat e.V., Herwarthstr 7, 50672 Köln:*

Christina Dück (Teamleiterin Freiwilligenarbeit):

dueck@koelner-fluechtlingsrat.de,

Tel. 01515/4191705, Fax: 0221/279171-20

Daniel Wyszeccki: wyszeccki@koelner-fluechtlingsrat.de, Tel. 0160/3421551